

Der Ratsticker!

Mit dem Ratsticker gibt die Verwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichtserstattungen zu Einzelpunkten eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte.

Gegenstand dieses Tickers ist die Sitzung vom Dienstag, 24.01.2017. Die Sitzung wurde von 8 Personen sowie einem Pressevertreter im Zuhörerraum mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen unter anderem zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Es gingen keine Anfragen ein.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung am 20.12.2016 einstimmig die Einstellung von Herrn Winfried Blank als Hausmeister beschlossen hat. Daneben stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorzeitigen Umwandlung von bestehenden befristeten Arbeitsverhältnissen von zwei Bauhofmitarbeitern in unbefristete Arbeitsverhältnisse zu. Ferner wurde einstimmig der Ausdehnung des Beschäftigungsumfanges der Schulsekretärin zum 01.01.2017 zugestimmt.

Haushalt 2017 und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017

Bürgermeister Burkard verlas seine Haushaltsrede und brachte damit die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2017 ein.

Die Planwerke werden am 14.02.2017 im Verwaltungsausschuss vorbereitet, um in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.02.2017 zur Beschlussfassung zu kommen.

Neuerlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Kronau wurde mit Wirkung vom 01.02.2017 einstimmig neu erlassen. Die Geschäftsordnung regelt unter anderem, dass die Mindestfraktionsstärke 2 Gemeinderäte betragen muss. Auf den Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt darf verwiesen werden.

Grillhütte

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zum Bau einer Grillhütte auf der Gemarkung der Gemeinde Kronau. In einem ersten Schritt wurde die Verwaltung mit der Wiederaufnahme der Suche nach einem geeigneten Standort beauftragt.

Bebauungsplan Lachenäcker-Krautgärten-Göbenäcker

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 6. Änderung des Bebauungsplanes Lachenäcker-Krautgärten-Göbenäcker nach den Vorschriften des Baugesetzbuches als Satzung. Auf die öffentliche Bekanntmachung der Bebauungsplanänderung darf verwiesen werden.

Verbreiterung der Zufahrt zum Vereinsgelände Mühlhaag

Der Gemeinderat stimmte mit 7 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verbreiterung der Zufahrt zum Vereinsgelände Mühlhaag um 2 Meter auf dann 5,50 Meter bis auf die Höhe des Gastronomiebetriebes „Birdland“ zu.

In der Diskussion wurden die Vor- und Nachteile der von der Verwaltung vorgeschlagenen, aber aus Reihen der Vereine initiierten Fahrbahnverbreiterung diskutiert. Die Verbreiterung bezweckt insbesondere den Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrer und Fußgänger auf dem zwischenzeitlich hochfrequentierten schmalen Streckenabschnitt. Sämtliche zur Realisierung der Fahrbahnverbreiterung benötigten Flächen befinden sich in Gemeindeeigentum. Dies ist auch der Grund, warum die Verbreiterung auf Höhe der Gaststätte „Birdland“ endet und nicht weiter in südliche Richtung fortgeführt werden kann, da dort Privatflächen betroffen wären.

Informationen über den Stand laufender Projekte

Bürgermeister Burkard erstattete dem Gremium eine Übersicht über den Stand laufender Projekte. Zur Sprache kamen dabei insbesondere eine Veranstaltung zur Einweihung des Kraichradwegs am 07.05.2017 in Kronau, die Beschaffung und Errichtung von Partnerschaftsschildern an den Ortseingängen, die Prüfung der Installation einer Mikrofonanlage im Bürgersaal, die mit den Vereinen erzielte Vereinbarung in Sachen Mehrzweckhallensanierung und die schrittweise Weiterführung des Prozesses zur Umgestaltung der Ortsmitte im Rahmen des Sanierungsverfahrens „Forstgarten“.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)

1. Sanierungsverfahren Forstgarten

Bürgermeister Burkard gibt bekannt, dass per Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe der Bewilligungszeitpunkt zur Umsetzung und den Abschluss des Sanierungsverfahrens Forstgarten bis zum 30.04.2019 verlängert wurde.

2. Lärmbelastung durch die L555

Bürgermeister Burkard informierte, dass auf seine Initiative hin die von der L555 insbesondere im Bereich der Rosenstraße ausgehende Lärmbelastung nochmals anhand von Verkehrszählungen und Lärmhochrechnungen überprüft wurde. Zwar errechnen sich höhere Lärmbelastungen als in der Vergangenheit durch die gestiegene Fahrzeugfrequenz, aufgrund des Abstandes der Gebäude in der Rosenstraße zu diesem Streckenabschnitt kommen zum derzeitigen Zeitpunkt aus Sicht der Fachbehörden allerdings keine ergänzenden Lärmschutzmaßnahmen in Frage. Bürgermeister Burkard führte ergänzend aus, dass er alle betroffenen Anwohner über dieses Ergebnis schriftlich informieren wird und der Sachverhalt im Fokus der Verwaltung bleibt.

3. Generationeninitiative Kronau

Bürgermeister Burkard informierte, dass die Generationeninitiative Kronau (GIK) ein Projekt und eine Umfrage zur Identifizierung von baulichen Barrieren im öffentlichen Raum in Kronau durchführen wird. Haushaltsmittel zur Beseitigung von Barrieren sind im Haushalt eingestellt. Daneben ist ein Aktionstag der Schule zum Thema „Barrierefreiheit“ geplant. Bürgermeister Burkard ist den Ehrenamtlichen der Initiative dankbar für ihr Engagement. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Gemeindeverwaltung die Generationeninitiative mit einer Geschäftsstellenfunktion im Rathaus, welche von Frau Ledermann im Bürgerservice wahrgenommen wird.

4. Partnerschaftsbesuch in Hohndorf

Bürgermeister Burkard erstattet dem Gremium einen Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitungen zur Organisation eines Besuchs in Hohndorf.

5. Bolzplatz/Multifunktionelles Spielfeld

Bürgermeister Burkard berichtete, dass die zuletzt für die Realisierung eines Bolzplatzes ins Auge gefasste Fläche gegenüber der Kleintierzuchtanlage am Hardlacher Weg nicht zur Verfügung steht. Sollte dies in einigen Jahren möglich werden, müsste die Gemeinde dem aktuellen Pächter allerdings adäquate Ersatzflächen zur Verfügung stellen. Mangels Flächen erscheint auch das unwahrscheinlich. Daneben bestehen nach dem Kenntnisstand der Verwaltung Bedenken zur Realisierung des Projektes seitens einiger Anwohner. Offenbar wurde gegen den Bolzplatz eine Unterschriftenaktion initiiert. Bürgermeister Burkard bat vor diesen Hintergründen von der Weiterverfolgung des Projektes auf der Fläche am Hardlacher Weg abzusehen. In der weiteren Diskussion kam man überein, sich anderorts in Kronau auf die Suche nach einem geeigneten Standort zur Realisierung eines zweiten Spielfeldes bzw. Bolzplatzes zu machen.

Wünsche und Anregungen

1. Straßenbeleuchtung

Gemeinderat Acker berichtete von Ansprachen aus der Anwohnerschaft, wonach die Straßenbeleuchtungssituation in der Gutenbergstraße im Bereich der Sackgasse bei den Reihenhäusern optimierungsbedürftig ist. Bürgermeister Burkard dankte für die Anregung und sagte zu, die Örtlichkeit auf die Prüfliste zur Optimierung der gesamten Straßenbeleuchtung im Ort zu nehmen.

2. Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Heidig

Gemeinderat Weber erkundigte sich, inwieweit für Anschlussnehmer eines Glasfaseranschlusses im Gewerbegebiet Heidig zusätzliche Kosten anfallen. Die Verwaltung bestätigt, dass für die Errichtung des Glasfasernetzes im Gewerbegebiet keine Kosten anfallen, da diese Investition allein die Gemeinde trägt. Wie bei vergleichbaren Hausanschlüssen (Wasser, Gas etc.) haben Anschlussnehmer jedoch die Kosten für den Hausanschluss und die anschließenden Nutzungskosten selbst zu tragen.

3. Ratsinformationssystem

Gemeinderat Weber erkundigt sich zum Sachstand zur Einführung eines Ratsinformationssystems in Verbindung mit der Ausgabe mobiler Endgeräte. Bürgermeister Burkard führt aus, dass der Sachverhalt Gegenstand einer der nächsten Sitzungen sein wird. Ob nur ein Ratsinformationssystem als Arbeits- und Kommunikationsmittel beschafft werden soll oder auch die Komponente „mobile Endgeräte“ zum Tragen kommt, wird dann diskutiert werden.

4. Kindergartenneubau

Gemeinderat Weber erkundigt sich zum Sachstand bezüglich des Kindergartenneubauprojektes. Bürgermeister Burkard informiert, dass in wenigen Tagen eine Besprechung stattfinden wird, die zur finalen Klärung der Grundstücksverhältnisse führen sollte, sodass der weiteren Umsetzung des Projektes nichts mehr im Wege stehen dürfte.

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung ist für Dienstag, 21.02.2017, vorgesehen.

(ae)